

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0245/2020 (BJD)

Kleine Anfrage Stephanie Ritschard (SVP, Riedholz): Koordinierte AED-Strategie (09.12.2020)

Der Kanton Solothurn hat es in den vergangenen Jahren offenbar versäumt, automatische externe Defibrillatoren (AED) koordiniert einzukaufen. Individuelle Anschaffungen von einzelnen Abteilungen des Kantons wurden getätigt. Es gibt aber teilweise immer noch Gebäude, wo es keine AED gibt. Gleichzeitig gehen Kantonsangestellte jährlich an CPR AED-Kurse, um den Einsatz von AED zu trainieren. Hierbei braucht es wohl eine koordinierte Strategie. Insbesondere ist es wünschenswert, dass die Kompatibilität mit den Spitälern und Rettungsdiensten sichergestellt ist, um beispielsweise die Falldatenübertragung im Notfall zu ermöglichen.

Ein AED ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen, welches wegen seiner Bau- und Funktionsweise besonders für die Erste Hilfe durch Laienhelfer geeignet ist. Die Überlebenschance von Patienten und Patientinnen sinkt um 10% mit jeder Minute, die ohne Defibrillation verstreicht. Deshalb soll mit AED die Zeit bis zur Versorgung des Herzpatienten durch Rettungsdienst und Notarzt mit einer möglichst frühzeitigen Defibrillation durch Ersthelfer überbrückt werden.

Der Regierungsrat wird gebeten, zum Thema Logistik von automatisierten externen Defibrillatoren (AED) in der Kantonsverwaltung und an kantonal stark frequentierten öffentlichen Gebäuden (wie z.B. im Attisholz-Areal) folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viele verschiedene AED-Produkte sind in der Kantonsverwaltung im Einsatz?
- Ist bei allen im Einsatz oder zur Verfügung stehenden AED die Kompatibilität mit den Spitälern und Rettungsdiensten sichergestellt, um beispielsweise die Falldatenübertragung im Notfall zu gewährleisten?
- Ist es korrekt, dass es immer noch Gebäude des Kantons gibt, wo es keine AED hat?
- Wie hoch sind die jährlichen Kosten für CPR AED-Kurse für Kantonsangestellte? Wie viele Angestellte nehmen jährlich an solchen Kursen teil?
- Gibt es eine kantonale AED-Strategie, die Produkteinkäufe, Standorte, Kompatibilität mit Gesundheitsakteuren und Kurse koordiniert?
- Gäbe es nicht Sparpotenzial beim Einkauf (Mengenrabatt) und der Wartung, wenn in der Kantonsverwaltung und an kantonal stark frequentierten öffentlichen Gebäuden ein einheitliches AED-Produkt zur Anwendung käme?

Begründung 09.12.2020: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Stephanie Ritschard (1)